Zeitschrift: Wohnen

Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger

Band: 37 (1962)

Heft: 5

Artikel: Genossenschaft "Talgut", Winterthur

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-103368

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Genossenschaft «Talgut», Winterthur

Die Wohnbaugenossenschaft Talgut, Winterthur, hat ihr achtzehntes Lebensjahr angetreten. Seit ihrer Gründung hat sie sich reichlich bemüht, ihren Verhältnissen entsprechend einen Beitrag zur Linderung der Wohnungsnot zu leisten. In acht Etappen wurden 224 Wohnungen und 16 Garagen gebaut. Sämtliche Liegenschaften stehen im Mattenbachquartier, zwischen dem östlichen und westlichen Industriezentrum Winterthurs an der Talgut-, Zwingli- und Weberstraße gelegen. Herr Architekt Isler hat es sehr gut verstanden, die Kolonie Talgut mit 128 Wohnungen als ein in sich geschlossenes, einheitliches Ganzes in Erscheinung treten zu lassen. Aus der Stellung der Baublöcke ergab sich die Einteilung der verschiedenen Wohngrundrisse. Diese sind einfach und zweckmäßig, den neuzeitlichen hygienischen Errungenschaften und Erleichterungen für die Haushaltführung der Frauen angepaßt, nebst einwandfreier Belichtung und Besonnung aller Zimmer. Jede Wohnung hat ein eigenes Bad, eine Toilette mit WC, in der Küche einen elektrischen Kochherd, warmes und kaltes Wasser, einen eingebauten Küchenschrank, einen Wandkasten im Vorplatz. In der Stube steht ein Kachelofen mit Backofen und Bedienung von der Küche, damit diese auch erwärmt wird. Jede Wohnung hat einen Balkon oder eine Loggia. Eine Waschküche mit Schwinge und Zenith-Waschmaschine steht im Keller zur Verfügung. Die Küchen sind alle geräumig mit 9 bis 10 m² Grundfläche und einer Zweiteilung in den sogenannten «Werkstatt-Teil» für die Hausfrau und einen Eß- und Sitzplatz für die Familie. Die Wohn- und Schlafräume sind ebenfalls mit 11 bis 20 m² reichlich bemessen, so daß in jedem Zimmer bequem zwei Betten von Erwachsenen nebst Kasten und Tisch gestellt werden können. Die Mietzinse betragen für Dreizimmerwohnungen 78 bis 110 Franken, für Vierzimmerwohnungen 103.50 bis 129 Franken – je nach Standort. Diese Kolonie ist mit 42 Prozent Subventionen erstellt worden.

In den Jahren 1955 bis 1956 hat unsere Genossenschaft vier nichtsubventionierte, neuerstellte Wohnhäuser mit 43 modern eingerichteten Wohnungen von Herrn Architekt Badertscher käuflich erworben. Davon sind zwei Miba-Häuser mit 25 Zwei-, Drei- und Vierzimmerwohnungen; das ist ein moderner Typ von 24,8 m Länge und 15,2 m Breite. Die Wohnungen sind den zeitgemäßen Anforderungen entsprechend sehr gut ausgebaut, sie sind geräumig und deshalb auch sehr begehrt. Vor allem wird die gute Einteilung der Küche sehr geschätzt, die schönen Wandkästen im Korridor und das in der Mitte des Hauses stehende Treppenhaus. Die Mietzinse betragen für eine Vierzimmerwohnung 198 bis 215 Franken und für eine Dreizimmerwohnung 163 bis 177 Franken. Unsere Genossenschaft beteiligte sich 1956 mt 22 Wohnungen an der Baugemeinschaft Weberstraße und 1958 an der Baugemeinschaft Tößtal-/Hörnlistraße mit 30 Wohnungen. Diese beiden Baugemeinschaften erhielten von der Stadt das Land zu ermäßigten Preisen und Hypothekarkredite zu 2,75 Prozent statt zu 3,5 Prozent; das ermöglichte auch, die Mietzinse entsprechend niedrig zu halten. Beide Bauetappen wurden von Herrn Architekt Messerer in Zürich zur Zufriedenheit aller ausgeführt. *hs.*

HÄRING & CO.

Baugeschäft Winterthur

Ausführung von Hoch- und Tiefbauarbeiten

Kunststeinfabrikation

Steinhauerei

KELLER + JUNGHEINRICH

eidg. dipl. Installateure

ZÜRICH 4
Nietengasse 18 Tel. 23 71 33

WINTERTHUR
Lindstraße 41 Tel. 6 10 30

SANITÄRE ANLAGEN
ZENTRALHEIZUNGEN

bietet mehr
in Auswahl,
Qualität und Preis

KONSUMVEREIN WINTERTHUR